



Die Spiele gewannen bei den Damen mit Abstand die Mannschaft Romandeauf, während das Herren-Finalspiel zwischen Novi Pazor (Serbien) und GSC Aarau spannend verlief. Die Aarauer hatten in der Schlussphase mit dem Torschiessen kein Glück. Novi Pazor gewann dank einem frühen Tor mit 1:0.

#### Schlussrangliste Damen:

1. SSV-Romandeauf
  2. GSC-Darmstadt (GER)
  3. GSC-Aarau
  4. IGSV-Luzern
- Fairplay: IGSV-Luzern

#### Schlussrangliste Herren:

1. Novi Pazor (Serbien)
  2. GSC-Aarau
  3. Vienna (AUT)
  4. GSVbBasel I
  5. Oberländer-Tirol (AUT)
  6. SS-Tessin
  7. GSC-St.Gallen
  8. Sarajewo (Bosnien)
  9. DT-Winterthur
  10. Frankentha I(GER)
  11. Vorarlberg (AUT)
  12. GSVbBasel II
- Fairplay: SS-Tessin

GSV beider Basel, der auslandfreundliche Sportverein – dank guter persönlicher Kontakte, Erfahrungen und den vielen Aktivitäten des langjährigen Präsidenten Hansruedi Schumacher (Schumi).

Am 6. März 04 kämpften 4 Damen- und 12 Herrenmannschaften in der modernen Sporthalle Gym in Laufen/BL nach den Futsal-Regeln um das runde Leder. Diese 16 Equipen stammen aus den folgenden fünf Ländern: Schweiz, Deutschland, Österreich, Serbien und Bosnien.



Hr. Schumacher

reisen. Gemäss Aussagen von Schumacher, der seit 34 Jahren im Vorstand des GSV beider Basel tätig ist, hat der Verein Nachwuchsprobleme und die Zukunft sieht nicht so gut aus. Wie bei allen anderen Vereinen und auch im SGSV fehlt das vermehrte Erscheinen von jungen Sportlerinnen und Sportlern.

Der Organisator GSV beider Basel hat stets gute Beziehungen zu den ausländischen Clubs und ging auch öfters zu den int. Turnieren ins Ausland. Als Gegenleistung kamen diese Mannschaften auch in die Schweiz. Der langjährige Präsident, Hansruedi Schumacher, verstand sich immer gut darauf, mit den Ausländern Kontakte zu pflegen (meist persönliche, denn er hat keinen Computer!) und die Leistungen zu erbringen. In der Stadt Basel leben aussergewöhnlich viele gehörlose Ausländer, vor allem aus dem ehemaligen Jugoslawien. Seit Jahren dürfen diese Ausländer beim GSV beider Basel Sport treiben. Der GSV beider Basel scheute sich auch nicht, nach Serbien oder Bosnien zum int. Turnier zu



Die Siegergruppe aus Novi-Pazor.

▼ Einige davon wohnen in der Schweiz.

Bericht und Fotos:  
Yvonne Hauser